

Agrar-Umwelt-Maßnahmen



Anne PHILIPPE

!!!AUM : nur den Erlass vom 24.04.2008!!!

Biologisch wertvolle Weide und Aktionsplan

1. Wiederholung : Gutachten –
Flächenerklärung
2. Zusammenfassung von 2006 – 2010
3. Zusammenarbeit



Biologisch wertvolle Weide und Aktionsplan

1. Wiederholung : Gutachten – Flächenerklärung

Die ersten Verpflichtungen von 2006 müssen
für den 31. März erneuert werden

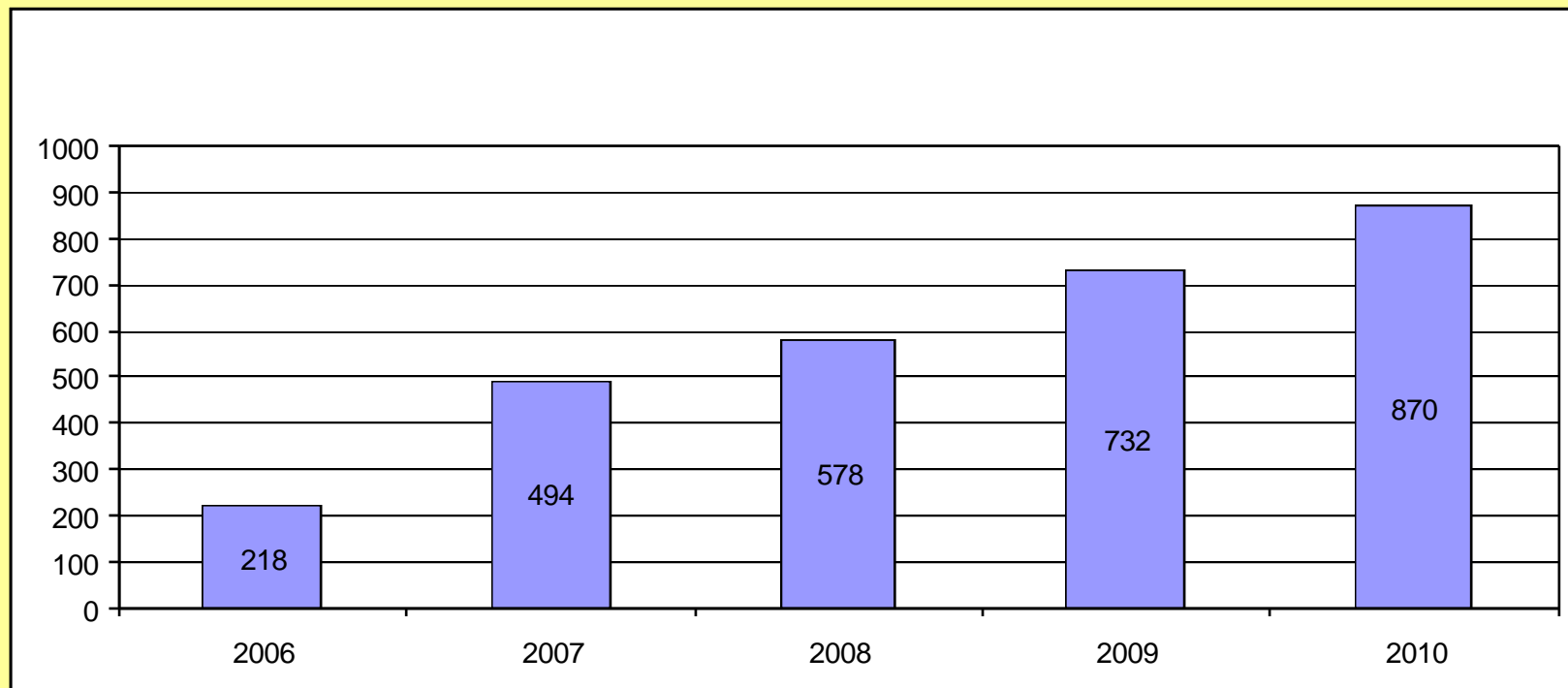
→ neuer technischer Bericht

Biologisch wertvolle Weide

2. Zusammenfassung von 2006 – 2010

Anzahl ha (nicht alle engagiert)

273 Dossiers



Aktionspläne

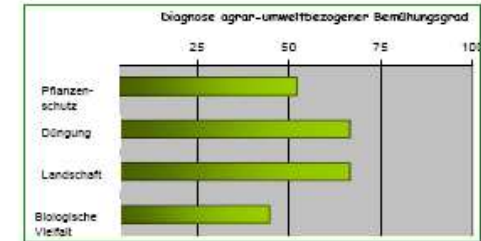
Prinzip

Der Aktionsplan ist ein Gesamtkonzept.

- **Ziele und Aktionen (kurz-, mittel und langfristig)**
- **Liste von Aktionen**
- **Jährliche Begleitung und Auswertung durch den Berater**

Diagnose und Aktionen : Die starken und schwachen Punkte im Bereich der guten Praxis und der Agrar-Umwelt-Bemühungen werden mit einem Berater besprochen und mittels computergestütztem Fragebogen erfasst.

Folgende Elemente definieren die besonderen Merkmale :



Basismethode (1 bis 7)

Hecken, Obstwiese, alleinstehende Bäume, Tümpel, natürliche Wiese, extensiv genutzte Grassäume, Bodenbedeckung im Winter, extensiver Getreideanbau, bedrohte lokale Rassen, geringer Tierbesatz



Verwaltung der Pflanzenschutzmittel

Ausrüstung der Spritze (Tank zum Ausspülen, usw.), Wahl der Wirkstoffe (Risiko für den Benutzer und die Umwelt), alternative Techniken zur Unkrautbekämpfung, Klärung durch Biofilter, ganzheitlicher Pflanzenschutz,....



Boden und Düngung

Kampf gegen Erosion, Fruchtfolge, Parzellenmanagement, Anbau-Techniken ohne Pflügen, Düngeplan (Bilanz), Ausbringungskartei, Kompostierung, Biogaserzeugung, Zwischenkultur, Analyse der Hofdünger, Bodenanalysen ...

Zuchtpraktiken

Futteranalyse und Berechnung der Rationen, alternative Wurmmittel, ...



Gezielte AUM (8 & 9)

Biologisch wertvolle Weide, bepflanzte Parzellenstreifen : Aufnahme der wilden Fauna, Ackerwildkräuter, Landschaftsverbesserung



Natur und Landschaft

Landschaftliche Integration der Gebäude, Unterhalt und Verschönerung der Umgebung des Bauernhofes, Pflanzung heimischer Sorten (Hecken, Baumreihen, usw.), Blumenstreifen, usw.



Biologische Vielfalt

Anpflanzen (Hecken, Obstwiesen, ...), Tümpelgrabung, Aufnahme der Fauna (Nistkästen für Schleiereule, Schwalbe, ...), Bewirtschaftung der Parzellenränder, des Brachlandes, ...

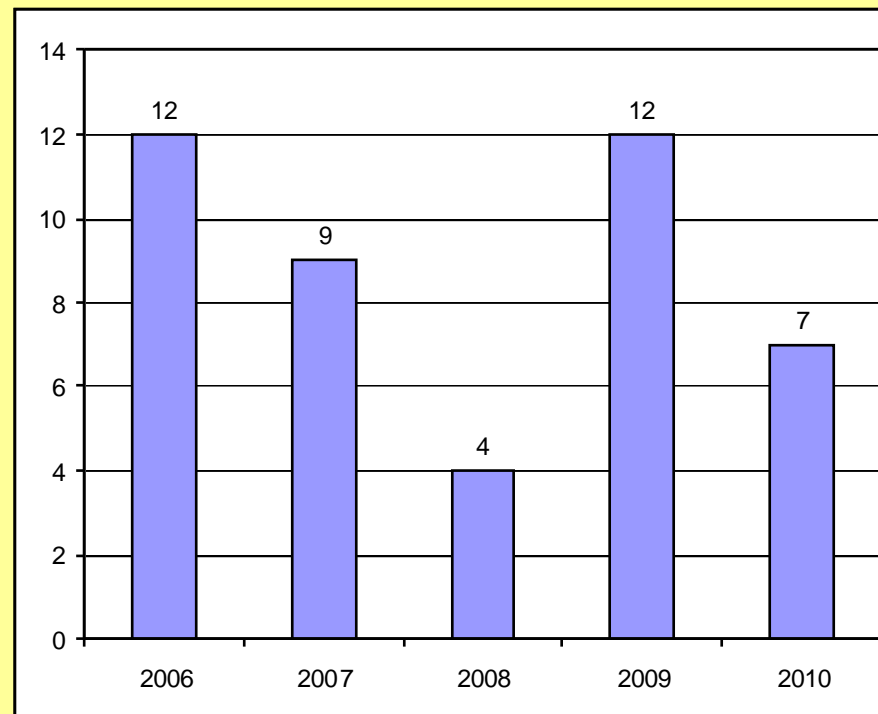


Aktionspläne

2. Zusammenfassung von 2006 – 2010

Anzahl Dossiers

Insgesamt 44 Dossiers, dessen 34 noch aktiv sind



Biologisch wertvolle Weide und Aktionsplan

3. Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen :

- Ministerium der Landwirtschaft
- Forstverwaltung
- Umwelt-Projekte :
 - Natagora – BNVS
 - AVES
 - Bio
 - LIFE Projekte
 - Usw, usw,...

→ Vielen Dank an allen Partnern !!!

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !



Anne PHILIPPE